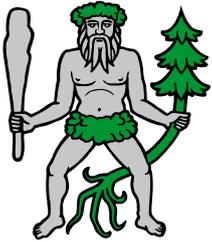


GRABSER BLATT



GZA 9472 Grabs



- Ausgabe Nr. 3 vom März 2015 / 37. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

ERFREULICHER RECHNUNGSABSCHLUSS

Die Rechnung 2014 schliesst erneut mit einem Gewinn

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2'400'692.06 ab. Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 914'500 Franken rechnet, ist dies eine Besserstellung von rund 3.31 Mio. Franken. Dank dem guten Ergebnis können zusätzliche Abschreibungen von CHF 1'763'866.15 und Einlagen in Vorfinanzierungen von 160'000 Franken getätigt werden. Die verbleibenden CHF 476'825.91 werden dem Eigenkapital zugewiesen, welches sich neu auf CHF 6'918'580.61 beläuft. Der Steuerfuss von 130 Prozent soll im Jahr 2015 beibehalten werden.

Werner Hefti - Dieses sehr erfreuliche Ergebnis reiht sich in die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre ein. Der unerwartete Überschuss entstand vor allem dank überraschend hohen Steuereingängen aber auch aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung. Die Gewinnablieferung der Technischen Betriebe aus dem Bereich Strom und ein gegenüber dem Voranschlag tieferer Steuerbedarf der Schulgemeinde trugen ebenfalls zu diesem positiven Ergebnis bei.

Das Budget 2015 geht - unter Berücksichtigung eines gleichbleibenden Steuerfusses - von einem Ausgabenüberschuss von 212'000 Franken aus.

Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Grabs beträgt per Ende 2014, inklusive Schule, 10'041'272 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von 1'438 Franken.



Erfolgreiche Technische Betriebe

Die Technischen Betriebe schliessen in allen Sparten positiv ab.

Der Bereich **Strom** erzielte – vor Abschreibungen und Rückstellungen – ein Ergebnis von CHF 1'857'245.75. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, das Jahresergebnis für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 1'126'971.69 zu verwenden, während der restliche Gewinn von CHF 730'274.06 an die Politische Gemeinde abgeliefert wird.

Der Bereich **Wasser** schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 351'506.81 ab, welcher vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden soll.

Der Bereich **CATV** kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 373'720.60 aufwarten, welcher für eine Rücklage für künftige Investitionen

von 300'000 Franken und zusätzliche Abschreibungen von 3'321.10 verwendet werden soll. Die restlichen CHF 70'399.50 werden dem Eigenkapital des Bereichs CATV zugeschlagen, welches sich somit auf CHF 346'619.42 erhöht.

Das Eigenkapital des Bereichs Strom bleibt unverändert bei CHF 2'262'446.18, dasjenige des Bereichs Wasser bei CHF 724'742.79. Insgesamt verfügen die Technischen Betriebe somit über ein stattliches Eigenkapital von rund 3.33 Mio. Franken.

Detailinformationen

Weitere Informationen zur Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung, zum Rechnungsabschluss 2014 sowie zum Budget 2015 können der Jahresrechnung 2014 entnommen werden. Diese kann bei der Gemeinderatskanzlei (081 750 35 22, info@grabs.ch) bestellt werden.

Die Bürgerversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde finden am 01. April 2015 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Unterdorf statt.

Ein Interview von Markus P. Stähli mit Gemeindepräsident Rudolf Lippuner über die finanzielle Lage der Gemeinde befindet sich auf Seite 7 in diesem Gemeindeblatt.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Vetsch-Koller Bruno und Astrid, Grist 1480, Grabs, Umbau Wohnhaus, Solaranlage Warmwasser 15m², Parz. Nr. 3068, Grist 1480; Walker Werner, Stockengasse 8, Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 1176, Stockengasse 9; Keller-Meier Ulrich und Heidi, Hugobühlstrasse 31, Grabs, Anbau Carport, Parz. Nr. 2756, Hugobühlstrasse 31; Wittwer Monika, Gestaltenrainweg 47, Riehen, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 4089, Bünter 3013; Zweckverband Pflegeheim Werdenberg, Marhaldenstrasse 3, Grabs, Neuerstellung Provisorium Aufenthaltsräume, Parz. Nr. 2613, Marhaldenstrasse 3; Leuzinger Hanspeter und Erika, Werdenstrasse 3, Grabs, Einbau Einliegerwohnung, Parz. Nr. 1397, Werdenstrasse 3; Vetsch Martin, Stockengasse 18, Grabs, Abparzellierung, Um- und Ausbau Wohnhaus, Parz. Nr. 3301, Stockengasse 18; Tischhauser Kurt, Föhrenstrasse 10, Erlenbach, Abbruch und Ersatzbau Doppel-EFH, Parz. Nr. 2820, Staatstrasse 13 und 13a; Vetsch Ulrich und Brigitte, Tenn 2188, Grabserberg, Anbau Geräteunterstand, Parz. Nr. 3559, Tenn 2188; Rattunde Oliver und Serries Katrin, Mädlweg 11, Werdenberg, Neubau EFH, Parz. Nr. 2902, Mühlbachstrasse 28.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Graf Marco und Frehner Marlies, Stütlistrasse 18, Grabs, Anbau gedeckter Sitzplatz und Balkon, Parz. Nr. 1368, Stütlistrasse 18; Erni Martin, Staudenstrasse 23, Werdenberg, Neuerstellung Futtersilo, Parz. Nr. 3210, Egetenstrasse.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Brücke Nr. 46, Gogen, folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Tiefbauarbeiten
U. Zogg Tiefbau AG, Grabserberg
- Metallbauarbeiten
Jetzer Metallbau, Grabs

Strassenverkehrszählungen 2014

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2014 wiederum an verschiedenen Örtlichkeiten im Kanton St. Gallen automatische Strassenverkehrszählungen durchführen lassen. Die Auswertung auf den Kantonsstrassen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 1.1 Prozent (vgl. www.verkehrszahlen.sg.ch).

Zählstelle Buchs, Carl Hilty-Strasse, von und nach Buchs

Total Fahrzeuge 2013	5'067'197
Total Fahrzeuge 2014	5'016'394
Veränderung	- 1.0%

Die höchste Monatsmessung wurde im September gemacht. Das Jahresmittel liegt bei 13'744 Fahrzeugen pro Tag.

<i>Zählstelle Grabs, Mädlweg, von und nach Buchs</i>	
Total Fahrzeuge 2013	3'452'890
Total Fahrzeuge 2014	3'437'309
Veränderung	- 0.5%

Die höchste Monatsmessung wurde im September gemacht. Das Jahresmittel liegt bei 9'417 Fahrzeugen pro Tag.

Beantragung von Nachtragskrediten

Verkabelung HS Staudnerberg (1. Etappe)

Die berechneten Kosten für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Verkabelung HS Staudnerberg (1. Etappe) werden entlang der Hugobühlstrasse im Bereich des Staudnerbaches erheblich überschritten. Der Boden in diesem Abschnitt besteht fast ausschliesslich aus extrem grossen Findlingen, welche abgegraben werden mussten. Zudem wird das Projekt gegenüber dem ursprünglichen erweitert.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 247'000 Franken. Infolge der Projekterweiterung und der Mehrkosten im Tiefbau wird das Budget um ca. 110'000 Franken überschritten. Der Gemeinderat beantragt mit dem Voranschlag 2015 die Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von 110'000 Franken durch die Bürgerversammlung vom 01. April 2015.

Neubau Hydrantenleitung Maturtweg

Das Baugebiet am Maturtweg wird neu erschlossen. Für die geplanten Bauten ist der Bau einer neuen Hydrantenleitung für die Versorgung und den Feuerschutz notwendig. Die ursprünglich berechnete Leitungsführung kann durch fehlende Durchleitungen nicht realisiert werden. Die neue Leitungsführung verursacht Mehrkosten.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 100'000 Franken. Aufgrund der Projektänderung nach der Budgetierung wird das Budget um ca. 70'000 Franken überschritten.

Der Gemeinderat beantragt mit dem Voranschlag 2015 die Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von 70'000 Franken durch die Bürgerversammlung vom 01. April 2015.

Sanierung Hydrantenleitung Oberer Wässertenweg

Die Gemeinde erschliesst das Gewerbe- und Industrieland am Oberen Wässertenweg, was den Ausbau des Oberen Wässertenweges und der Faberstrasse bedingt. Im Bereich Faberstrasse muss die Hydrantenleitung für aktuelle und künftige Bauten und im Oberen Wässertenweg aufgrund des Materials sowie der Lage verlegt werden.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 245'000 Franken. Aufgrund einer Projekterwei-

terung nach der Budgetierung (Faberstrasse bis Werdenweg) wird das Budget um ca. 120'000 Franken überschritten.

Der Gemeinderat beantragt mit dem Voranschlag 2015 die Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von 120'000 Franken durch die Bürgerversammlung vom 01. April 2015.

Sanierung Rietstrasse

Infolge des Sanierungsbedarfes aller Werke und dem Neubau der Fernwärmeleitung im Bereich Rietstrasse wird das im Budget berücksichtigte Gebiet beträchtlich erweitert. Neu beinhaltet das Projekt sämtliche Sanierungsarbeiten zwischen Hörnliweg und Bülsweg.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 265'000 Franken. Aufgrund der Projekterweiterung nach der Budgetierung wird das Budget um ca. 230'000 Franken überschritten.

Der Gemeinderat beantragt mit dem Voranschlag 2015 die Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von 230'000 Franken durch die Bürgerversammlung vom 01. April 2015.

Sanierung und Neubau Hydrantenleitung Werdenweg

Die Neubau- und Sanierungsarbeiten an der Hydrantenleitung Werdenweg sind mehrheitlich abgeschlossen. Im aktuellen Jahr fallen nur noch die Kosten für die Instandstellung der Strasse an. Aufgrund des zu tief berechneten Kostenvoranschlages wird das Budget überschritten.

Im Budget befinden sich für diese Arbeiten 250'000 Franken. Aufgrund der bereits abgerechneten Kosten wird das Budget um ca. 20'000 Franken überschritten.

Der Gemeinderat beantragt mit dem Voranschlag 2015 die Genehmigung eines Nachtragskredits in der Höhe von 20'000 Franken durch die Bürgerversammlung vom 01. April 2015.

Erweiterung «Stütlihus» - Vorprojekt / Gutachten und Antrag

Das heutige Betagten- oder Altersheim «Stütlihus» wurde 1989 eingeweiht und im Jahr 2009 erweitert. Es zeichnet sich ab, dass der Bedarf an stationären Plätzen für die Altersbetreuung aufgrund der demografischen Entwicklung in Zukunft noch zunehmen wird.

Gemäss kantonaler Pflegeheimliste verfügt die Gemeinde Grabs über 76 stationäre Alters- und Pflegeheimplätze im Stütlihus. Dazu kommen noch etwa 13 Plätze im Pflegeheim Werdenberg. Gesamthaft dürften wir aktuell etwa 89 Plätze betreiben, was den Bedarf mindestens bis ins Jahr 2025 decken wird. Gemäss einer Berechnung des Amtes für Soziales würde die Gemeinde Grabs bis ins Jahr 2050 bis zu 193 stationäre Heimplätze brauchen. Die Berechnung beruht auf der Entwicklung der über 80-jährigen Wohnbevölkerung.

Heute belegen wir, aufgrund der schwierigen baulichen Situation des Bürgerheims (Altbau) in Bezug auf den Brandschutz und die suboptimalen Bedingungen für die Pflegeleistungen, bewusst noch etwa 65 Betten.

Der Gemeinderat und die Kommission Stütlihus haben sich Gedanken gemacht, wie das Gesamtangebot an Heimplätzen, sowohl in der Anzahl als auch im Standard der zukünftigen Situation angepasst werden könnte. Nachdem klar war, dass nur eine Erweiterung nach Norden eine zielführende und wirtschaftliche Lösung darstellt, hat der Gemeinderat einen Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Eine Jury hat die eingereichten Arbeiten beurteilt und sich einstimmig für das Projekt «Augenblick» der Architekten Häerle Hubacher, Zürich, entschieden.

Aufgrund der baulichen und betrieblichen Situation des Bürgerheims ist eine Erweiterung des Betagtenheims mehr als angezeigt. Der Neubau von 36 Zimmern rechtfertigt sich sowohl aufgrund des zukünftigen Bedarfs an Heimplätzen als auch wegen der Anforderungen an die zukünftigen Entwicklungen in der Alterspolitik.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft deshalb anlässlich der Bürgerversammlung vom 01. April 2015, den Projektierungskredit von 489'500 Franken für die Erweiterung des Stütlihus zu genehmigen. Ein ausführliches Gutachten dazu befindet sich in der Jahresrechnung.

Lebensmittelkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüfte im letzten Jahr 27 der ins-

gesamt 58 kontrollpflichtigen Betriebe in der Gemeinde Grabs. In fünf Betrieben mussten aufgrund ungenügender Inspektionsergebnisse weitere Nachkontrolle angeordnet werden. Die kontrollpflichtigen Betriebe in Grabs schneiden jedoch insgesamt gut ab.

Wirtschaftspatent / Verlängerung

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- Rest. Rogghalm / Albin Zurfluh / 30. April 2015

Erfolgreiche Ausbildung

Jörg Bürer, Leiter Tiefbau, hat seine Ausbildung als «Fachperson Grundstückentwässerung» mit Erfolg bestanden. Gemeinderat und Personal gratulieren ihm hierzu herzlich.

WERTVOLLE ARBEIT DES KAMINFEGERMEISTERS

Von einer gut gereinigten Anlage profitieren sowohl Anlagebesitzer/Innen als auch die Umwelt

Unser Kaminfegermeister Paul Grässli erfüllt zusammen mit seinen Angestellten einen gesetzlichen Auftrag. Mit seinen periodischen Kontrollen und Reinigungsarbeiten leistet er einen wichtigen Beitrag zur Brandverhütung, zum Umweltschutz und zur Energieeffizienz. Grundsätzlich übernimmt er mit jedem Auftrag die Verantwortung für die Anlage. Das heisst, wenn die Anlage gereinigt und als sicher eingestuft wird, liegt die Verantwortung bei Paul Grässli. Dieser Umstand ist vielen Anlagebetreibern nicht bewusst.

Thomas Lippuner - Das Gesetz über den Feuerchutz bzw. die dazugehörige Vollzugsverordnung regelt unter anderem die Häufigkeit der Kontrollen und Reinigungen. Wer Eigentümer eines Gebäudes oder eines Betriebs ist, wer ein Gebäude oder einen Betrieb nutzt oder gemietet hat sowie andere verfassungsberechtigte Personen haben die Kontroll- und Reinigungsarbeiten des Kaminfegers in ihren Räumen und an ihren Anlagen in den vorgeschriebenen Intervallen (vgl. Kasten) durchführen zu lassen. In Gebäuden wo Jahre nicht oder neu wieder gefeuert wird, muss der Besitzer sich in Eigenverantwortung beim Kaminfeger melden.

Dass die Zeitabstände variieren, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beim Verbrennen von festen Brennstoffen wie Holz, Schnitzel oder Pellets werden Russablagerungen erzeugt, die zu Russbrand führen können. Darum sind die Intervalle kürzer als beispielsweise bei Gas- oder Ölfeuerungen. Die Schwefelrückstände bei Ölheizungen verringern den Wirkungsgrad und die Lebensdauer der Anlage zum Teil erheblich.

Zusätzliche Reinigungen bedürfen der Zustimmung des Gebäudeeigentümers. Der Ka-

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE REINIGUNGSINTERVALLE

Anlagen mit flüssigen Brennstoffen

Anlagen mit Ölverdampfbrenner	2 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner bis 70kW	1 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner grösser 70kW	2 x pro Jahr

Anlagen mit festen Brennstoffen

Naturzugfeuerungen	2 x pro Jahr
Gebläsegeschützte Feuerungen	2 x pro Jahr
Zusatzanlagen, sofern nur gelegentlich in Betrieb (Cheminée, Holzofen, etc.)	1 x pro Jahr
Anlagen für Wärmeverbund	2 – 6 x pro Jahr

Anlagen mit gasförmigen Brennstoffen

Anlagen mit Gebläsebrenner bis 70kW	1 x pro Jahr
Anlagen mit Gebläsebrenner über 70kW	1 x pro Jahr
Anlagen mit atmosphärischem Brenner	1 x pro 2 Jahre

minfeger kann im Einzelfall auf die Reinigung verzichten, wenn sich dies aus anlagentechnischen Gründen rechtfertigt.

Die Kosten übernimmt der Hausbesitzer oder Anlagebetreiber. Die Abrechnung erfolgt nach gesetzlich festgelegtem Tarif. Auch eine Kontrolle ohne Reinigungsarbeiten ist gebührenpflichtig und kann verrechnet werden.

Natürlich ist auch der Umweltschutz ein wichtiger Faktor. Eine saubere, richtig funktionierende Anlage hat eine längere Lebensdauer, verbraucht weniger Brennstoff und schützt die Umwelt. Wenn im Umweltschutzamt eine Meldung über eine starke Rauchentwicklung bei

einem Kamin eingeht, kontrolliert der Kaminfegermeister im Auftrag der Gemeinde die Anlage. Anhand der Rückstände im Abzug oder in der Asche erkennt der Fachmann einen Umweltsünder sofort.



lukashaus

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Das Hallenbad schliesst im Sommer 2015

Wir haben Sie als BesucherInnen sehr geschätzt. Lieben Dank

Eintrittspreis:

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

 Lukashaus Stiftung
 Lukashausstrasse 2
 9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91


W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie auf uns.....

wir erstellen für sie eine digitale farbberatung ihrer hausfassade
dipl. malerpolier lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

KINDERBETREUUNG
 GRABS GAMS
 SENNWALD

In unseren Kindertagesstätten in Grabs und Haag sind noch einzelne Plätze frei.

Ihre Kinder werden liebevoll und zuverlässig betreut. Spiel, Bewegung, Gemeinschaft, Aktivitäten, Austausch, Ruhen - der Alltag bei uns ist abwechslungsreich, kindgerecht und individuell geplant.

- Verschiedene Betreuungseinheiten zur Wahl
- Einkommensabhängige Tarife
- Geschwisterrabatt

Auskunft: Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
 081 740 65 50, sd@kinderbetreuung-ggs.ch
 www.kinderbetreuung-ggs.ch

Strassenbau
Tiefbau
Umgebungsgestaltung


www.dietsche.ch

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how, modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometerweise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.
DIETSCH
 STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!


Getränkfachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung

 M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
 Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
 mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch

Für mehr Feurer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.

 Service und Haushaltapparate AG
 Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
 Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
 info@feurer-ag.ch

ZAHNARZT
JAN VANDERSTUKKEN

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)


Praxis für Angstpatienten

 Grünaustrasse 25, 9470 Buchs
 Tel. 081 756 35 00
 praxis.jvds@bluewin.ch

MC&O

Messmer Carrosserie & Oldtimer
Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Smajli Qazim, Grabs, an Smajli Ramadan, Frümsen / ½ ME-Anteil an Nr. 566, Arvenweg 4 (MFH, 1'156 m² Gfl., Strasse, übrige bef. Fl., Gartenanlagen)

Schlegel Kaspar, Grabs, an Stricker Peter, Grabs / Nr. M52021, Alp Gampernei (2 ¼ Weide- und Gebäudenutzungsrechte an Alp Gampernei)

Schlegel Kaspar, Grabs, an Eggenberger Ulrich, Grabs / Nr. M52021, Alp Gampernei (2 ½ Weide- und Gebäudenutzungsrechte an Alp Gampernei)

Eggenberger-Hählen Rita, Eggersriet, Eggenberger Monika, Sevelen und Eggenberger Daniela Silvia, Grabserberg (ME zu 1/3), an Vetsch Reto, Grabs / Nr. 3295, Banholz (6'067 m² Wiese)

Schmid-Eggenberger Katharina, Grabserberg, an Sprecher Peter, St. Gallen / Nr. 3629, Vilier (4'660 m² Wiese, Wald)

Bernegger Katharina, Grabs, an Bernegger Peter, Grabs / Nr. 533, Hochhusweg (8'670 m² Wiese)

Bernegger Peter, Grabs, an Schöb Anna Katharina, Uzwil / Nr. 141, Staatsstrasse 40 (Whs, 2'415 m² Gfl., übrige bef. Fl., Wiese, Gartenanlagen)

Bernegger Peter, Grabs, an Weigert Doris, Grabs / Nr. 2389, Impeschina (6'385 m² Wiese, Gartenanlagen)

Bernegger Peter, Grabs, an Bernegger Peter jun., Grabs / Nr. 1532, Staatsstrasse 49 (Verkaufsgeschäft im Baurecht, 2'000 m² Gfl., übrige bef. Fl., Gartenanlagen)

Nowag Margarete Maria, Stuttgart (DE), an Politische Gemeinde Grabs, Grabs / Nr. S20010, Werdenstrasse 77 (StWE-WQ 126/1000, 4-Zi-Whg im 1. Obergeschoss, rechts)

AUS DEM STÜTLIHUS

Erfolgreiche Weiterbildungen

Daniel Müller, Leiter Reinigung, hat die zwei Jahre dauernde, berufsbegleitende Ausbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis mit Erfolg abgeschlossen.



Heidi Fischer und Caroline Rubio, Mitarbeiterinnen in der Pflegeabteilung, haben den Kompaktlehrgang «Demenz verstehen» bei der Sonnweid in Wetzikon erfolgreich beendet. An 28 Kurstagen, verteilt über zwei Jahre, haben sie sich intensiv mit dem Thema «Demenz» befasst.

Arbeitsjubiläum

Käthi Maurer ist seit 40 Jahren unermüdlich im Einsatz fürs Stütlihus. In dieser langen Zeit hat sie grosse Veränderungen miterlebt und dabei die Entwicklung vom Waisenhaus und Bürgerheim übers Altersheim bis zum heutigen Stütlihus mitgeprägt.



Zu Beginn war sie als Allrounderin überall im Haus tätig (waschen, bügeln, putzen, kochen). Nach Aufteilung der Aufgaben in verschiedene Bereiche wechselte sie in die Hotellerie, wo sie auch heute noch die Bewohner und ihre Besucher liebevoll und aufmerksam bedient.

Heimleitung, Personal und Heimkommission gratulieren zu diesen Erfolgen und zum Arbeitsjubiläum und wünschen allen weiterhin viel Freude und Befriedigung in ihrer Tätigkeit.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 16. Februar 2015 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) folgende Strassenbauprojekte genehmigt:

- **Teilstrossenplan Lukashausweg**
- **Teilstrossen- und Landerwerbsplan Lukashausstrasse**

Öffentliche Auflage

25. Februar bis 26. März 2015

Auflageort

Tiefbau, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Der Gemeinderat hat am 02. März 2015 gestützt auf Art. 29 ff. Baugesetz (sGS 731.1) und Art. 21 ff. Wasserbaugesetz (sGS 734.1) folgende Projekte erlassen:

- **Baulinienplan «Schlussbach»**
- **Hochwasserschutzprojekt «Grobgeschiesammler Schlussbach»**

Öffentliche Auflage

11. März bis 09. April 2015

Auflageort

Tiefbau, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

FUNDBÜRO IM RATHAUS GRABS

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns unter der Nummer 081 750 35 00.

Vermissen Sie etwas? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Heizung



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

neue Kurse ab April 2015

- Englisch vom Anfänger bis Proficiency
- Italienisch, verschiedene Stufen
- Russisch, Japanisch, Deutsch, Spanisch, Chinesisch, Französisch
- Kinder-Englisch u. Kinder-Chinesisch
- Privatlektionen und Nachhilfe

online Einstufungstests

Einstieg in laufende Kurse möglich

Firmeninterne Sprachkurse

massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachreisen Frühling/Herbst

- begleitete Englisch-Ferienkurse nach England, ab 13 Jahren,
- Kulturelle Sprachreise nach Brighton für Erwachsene
- Katalog 2015 erhältlich, auch online

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38

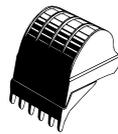


www.english.com

coop Heizöl



Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch



emag

Baggerarbeiten
Landschaftspflege
Kommunalarbeiten

emag Eggenberger GmbH

Wingert

9472 Grabs

079 797 25 04

info@emag-gmbh.ch

www.emag-gmbh.ch



SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung

079 433 98 50

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL
Jetzt Fassadenzeit

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



JAHRESERGEBNIS ERNEUT POSITIV

Die Verschuldung sinkt weiter

Das Jahresergebnis 2014 reiht sich in die guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre ein. Doch trotz dieser positiven Zahlen braucht es auch künftig einen haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Mit Rudolf Lippuner sprach Markus P. Stähli.

Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 0,9 Millionen rechnete, schliesst die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Grabs mit einem Gewinn von 2,4 Mio. Franken. Dies ist eine Besserstellung von rund 3,3 Mio. Franken. Wo liegen die Gründe?

Der unerwartete Überschuss entstand vor allem dank überraschend hoher Steuererträge – einerseits bei den laufenden Steuern und andererseits bei den Nachsteuern. Weitere Gründe für die Besserstellung waren die Budgetdisziplin von Rat und Verwaltung und ein gegenüber dem Vorschlag tieferer Steuerbedarf der Schulgemeinde. Das gute Ergebnis erlaubt es uns, zusätzliche Abschreibungen von rund 1,7 Mio. Franken und Einlagen in Vorfinanzierungen im Umfang von 160'000 Franken zu tätigen. Die verbleibenden rund 477'000 Franken werden dem Eigenkapital zugewiesen.

Erstmals seit der Integration des Elektrizitätswerkes (heute: Technische Betriebe) hat die Gemeinde den Überschuss des Bereichs «Strom» vereinnahmt. Warum wurde dies gemacht?

Laut den einschlägigen Bestimmungen des st.gallischen Gemeindegesetzes (Art. 130) sind Ertragsüberschüsse von Gemeindebetrieben nach kaufmännischen Grundsätzen für Abschreibungen und Rückstellungen zu verwenden. Der verbleibende Reingewinn ist dem allgemeinen Gemeindehaushalt zuzuweisen. Die Politische Gemeinde stand somit in der Pflicht, den Gewinn der Technischen Betriebe zu vereinnahmen. Die Gewinnablieferung von CHF 730'274.06 trug selbstverständlich ebenfalls zum ausgezeichneten Rechnungsabschluss bei.

Obwohl in den vergangenen Jahren stets Gewinne zu verzeichnen waren, budgetiert der Gemeinderat für das Jahr 2015 wiederum einen Fehlbetrag, nämlich 212'000 Franken. Was hat den Rat dazu bewogen?

Gegenüber dem Budget 2014 sind im Wesentlichen bei den Kontogruppen «Allgemeine Verwaltung», «Bildung», «Soziales» und «Verkehr» höhere Ausgaben zu verzeichnen. Zu den «Kostentreibern» in der Kontogruppe «Soziale Wohlfahrt» gehört der Kindes- und Erwachsenenschutz, wo vor allem höhere Kosten bei den Beistandschaften anfallen werden.

Auf der Einnahmenseite wurde der Steuerertrag analog der Vorjahre eher vorsichtig budgetiert.

Die Gemeinde Grabs weist ein komfortables Eigenkapital aus. Über Jahre konnten zudem zusätzliche Abschreibungen getätigt werden. Die Infrastrukturen sind intakt und die Gemeindebetriebe stehen hervorragend da. Und dennoch verfügt Grabs über eine überdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung und über eine unterdurchschnittliche Steuerkraft. Woran liegt das?

Die Verschuldung der Gemeinde Grabs (inklusive Schule) beträgt per Ende 2014 10'041'272 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von 1'438 Franken. Der kantonale Schnitt liegt tiefer, nämlich bei 1'225 Franken. Der Grund für die überdurchschnittlich hohe Pro-Kopf-Verschuldung ist in erster Linie bei den in den letzten Jahren getätigten Investitionen der Schulgemeinde zu finden. Dafür ist die Infrastruktur der Schulgemeinde auf einem aktuellen Stand.

Die Verschuldung wird von Jahr zu Jahr abgebaut. Eine spürbare Reduktion wird es aber erst 2021 geben (Wegfall Schulden Schulanlage Unterdorf).

Die unterdurchschnittliche Steuerkraft von 1'978 Franken, gegenüber 2'314 Franken im kantonalen Schnitt, ist in erster Linie auf die

Struktur der Gemeinde Grabs zurückzuführen: Grabs ist eine typische Wohn- bzw. Familiengemeinde, mit all ihren notwendigen Infrastrukturen und Aufgaben. Beide, die Pro-Kopf-Verschuldung wie auch die Steuerkraft, verlangen einen haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Während Jahren wurden die Steuerfüsse von St.Galler Gemeinden gesenkt. Jetzt scheint sich das Bild zu ändern. Erste Gemeinden beantragen den Bürgerschaften wieder Steuerfusserhöhungen. Wie sieht das in der Gemeinde Grabs aus?

Der Gemeinderat hat nicht die Absicht, den Steuerfuss in absehbarer Zeit zu erhöhen. Er soll, wenn immer möglich, auf dem heutigen Niveau belassen werden.

Wo liegen die grössten finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre?

Was uns ein wenig Sorgen macht, sind die jährlich steigenden Ausgaben im Sozialbereich. Viele davon sind von den Politischen Gemeinden gar nicht beeinflussbar. Wir werden diesbezüglich mehr und mehr (von Gesetzen und Behörden) fremdbestimmt und zu Zahlungen und Leistungen verpflichtet. Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht abzusehen.

Besten Dank für das Gespräch.



Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Einfach natürlich!

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.

Portraits und Passfotos



swidro
drogerie grabs



**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch

SENIOREN HELPFEN SENIOREN REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59
Telefonbeantwortung
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr



Das Familienzentrum Grabs bietet Ihnen:

- regelmässige Bastelangebote;
- Kinderhüeti (gerne nach Voranmeldung, auch kurzfristig);
- 1x im Monat Kindercoiffeur;
- Spielgruppe;
- spezielle Veranstaltungen;
- Beratungsangebote.

Genauere Informationen finden Sie unter:
www.familienzentrum-grabs.ch

Sie haben Fragen:
info@familienzentrum-grabs.ch

Gerne sind wir für Sie da!

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



FMR - Hauswartungs- und Immobilienservice

Topdienstleistungen rund ums Haus
- Fassaden-Reinigung bis 10m;
- Sträucher, Hecken und Bäume schneiden.

Matthäus Eggenberger, Grabs
079 374 24 14
m.eggenberger56@bluewin.ch

...see the difference...

raum farbe form

... atelier **B&B** III

Ihr langjähriger Kundenmaler
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90

Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs
www.atelierbb.li | info@atelierbb.li

EVANG. KIRCHGEMEINDE GRABS-GAMS KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 2015



Freitag, 27. März 2015, 20 Uhr, Kirche Grabs

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2014 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2015
3. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten, Karl-Heinz Haedener, einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Christa Lummer (081 771 21 74), angefordert werden.

ORTSGEMEINDE GRABS ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2015



Montag, 30. März 2015, 20 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt, Grabs

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2014 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2015 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Znacht offeriert.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bei der Kanzlei der Ortsgemeinde anzufordern (bis spätestens Freitag, 27. März 2015, 16 Uhr).

ORDENTLICHE SCHULBÜRGERVERSAMMLUNG 2015



Mittwoch, 01. April 2015, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2014 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2015
3. Allgemeine Umfrage

ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG 2015 DER POLITISCHEN GEMEINDE (im Anschluss an die Schulbürgerversammlung)

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2014 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Erweiterung «Stütlihus» - Vorprojekt / Gutachten und Antrag
3. Voranschlag und Steuerplan 2015
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise - Politische Gemeinde und Schulgemeinde benutzen einen gemeinsamen Ausweis - werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 01. April 2015, 17 Uhr, beim Gemeindebüro (081 750 35 00) bzw. beim Schulsekretariat (081 750 33 00) anzufordern.

PARKIEREN IM GRABSER BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. An den zwei Parkuhren im Gebiet Höhi und Muntlerentsch können Parktickets bezogen werden (1-Tageskarte: 6 Franken / 2-Tageskarte: 9 Franken).

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Bezug der Vignetten

Der entsprechende Bestelltalon befand sich bereits im Gemeindeblatt Februar. Vignetten können jedoch auch telefonisch (081 750 35 00), online (www.grabs.ch) oder persönlich am Schalter beim Gemeindebüro bezogen werden.

Achtung - bitte gut sichtbar platzieren

Bitte denken Sie daran, das Parkticket, die Vignette oder eine allfällige Fahrbewilligung für die Strassen im Berggebiet gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzuleben bzw. zu platzieren.

BACHUNTERHALTPFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

BERGGASTHAUS VORALP



SAISONERÖFFNUNG AM SAMSTAG 18. APRIL 2015

Das Berggasthaus Voralp öffnet am **Sams- tag, 18. April 2015** wieder seine Türen. Pe- ter & Helga Steininger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Für Fragen oder Reservationen erreichen Sie uns unter der Tel. Nr. 081 771 38 48.



Tabu-Themen in der Familie

Oh jemine, was soll ich sagen-wie soll ich reagieren?
Kinderfragen können uns verunsichern.
Wie reagieren wir auf peinliche Fragen?

Jede Gesellschaft hat ihre Tabubereiche. In jeder Familie gibt es selbstverständlich heikle Themen. Und das ist sehr verständlich und oft auch richtig. Kinderfragen, Kinderaussprüche können uns aber oft ganz schön verunsichern. Besonders wenn Kinder sich in unsere Tabubereiche hineinfragen. Aber manchmal stört es uns. Wir möchten dann mehr über das Thema wissen.

Wie erkennen wir die Tabuthemen in unserer Familie? Wie schaffen wir es, uns auch in diesen Fragen vermehrt zu öffnen? Wie lernen wir über Tabuthemen zu reden? Und vor allem - was und wie antworten wir auf schwierige Kinderfragen?

Referentin: **Dorothea Meili-Lehner**,
ehemalige Dozentin der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Mittwoch, 25. März 2015
20:00 Uhr, Familien Treff Buchs, Churerstr. 7

Anmeldung: bis 20. März 2015
per Telefon 081 771 49 34
oder per Internet
www.elternbildung-werdenberg.ch

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: «Bibel- karawane» für Kinder
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 18./25. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 19. Verein Freunde Schloss Werdenberg**
Mitgliederversammlung
- 19. Velo-/Motoclub Grabs**
19 Uhr, Rest. Kreuz, Haag: Kegeln
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr: Spielabend für Frauen
19.30 Uhr: P25 Jugendgottesdienst
- 20.-22. Skiclub Grabserberg**
Verlängertes Skitourenwochenende
- 20./27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
12 Uhr, BZ Gallus: ökum. Suppenzmittag
- 21. Velo-Check- und Putztag**
- 22. Skiclub Grabs – JO Kids**
Elm: Jugend-Cup
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Kirche Buchs: Kindergottesdienst
17 Uhr, Kirche Buchs: Konzert «Kleiner Sarganserchor»
- 23. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus»
(*auf Voranmeldung)
- 23./25. Samariterverein Grabs**
19-22 Uhr: Grundkurs Reanimation
- 23./30. Procap Turngruppe Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 25. Familienzentrum Grabs**
14 Uhr: Kindercoiffeur
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
- 26. Samariterverein Grabs**
19-22 Uhr: Repetitionskurs Reanimation

- 27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, Kirche: Kirchgemeindeversammlung
- 27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: Kirch- bürgerversammlung
- 28. Umweltputzete 2015**
- 28. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 28. Cevi Grabs**
10-15 Uhr: Cevi-Brunch (mit Eltern)
- 28. Gospel im Werdenberg**
19-20 Uhr, Kirche: Gospelkonzert «You've Got A Friend»
- 28. Landjugend Werdenberg**
20 Uhr, Widem, Gams: Unterhaltungsabend
- 28./29. Skiclub Margelkopf**
Wergenstein: Skitourenwochenende
- 29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Palmsonntag
9.30 Uhr: Einführung der 3. Klässler ins Abendmahl
- 29. Schloss Werdenberg**
10-18 Uhr: Saisoneroöffnung
- 29. Gospel im Werdenberg**
17-18 Uhr, Kirche: Gospelkonzert «You've Got A Friend»
- 30. Ortsgemeinde Grabs**
20 Uhr, Aula Kirchbünt: Ortsbürgerver- sammlung
- 30./31./01.04 Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr: ökum. Karbesinnungen

FRÜHLINGS- MARKT IN GRABS



Samstag, 04. April 2015
an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

Marktkommission Grabs
und die Marktfahrer

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 14. April 2015

Insert- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 02. April 2015, 17 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei



Aktivitäten Skiclub Grabs

03. April
Karfreitags-Chähshörnli
auf Gamperney

05. April
Saisonschluss auf
Gamperney

BESTELLUNG JAHRESRECHNUNG

Sind Sie an der Jahresrechnung der Grabser Korporationen interessiert? Dann bestellen Sie Ihr Exemplar jetzt bei der Gemeinderatskanzlei Grabs (081 750 35 22, gemeinde- ratskanzlei@grabs.ch).

Der Gemeinderat dank Ihnen für Ihr Inte- resse.

VERANSTALTUNGEN APRIL

- 01./22./29. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 01. Samariterverein Grabs**
20-22 Uhr: Vereinsübung
- 01. Politische- und Schulgemeinde Grabs**
20 Uhr, MZH Unterdorf: Bürgerversammlung
- 02. Skiclub Grabserberg**
Skihaus Gamperfin: Gönneressen
- 02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Gründonnerstag
19 Uhr: Segnungsgottesdienst
- 03. Skiclub Grabs**
Karfreitags-Chäshörnli auf Gamperney
- 03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Karfreitag
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
9.30 Uhr, BZ Gallus: Versöhnungsfeier
15 Uhr, Kirche Buchs: Kindergottesdienst und Karfreitagliturgie
- 04. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
21 Uhr, Kirche Buchs: Osternachtliturgie mit «ConTigo»
- 05. Skiclub Grabs**
Saisonschluss auf Gamperney
- 05. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
6 Uhr, BZ Gallus: ökum. Ostermorgenfeier; anschl. Zmorge
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; Mitgestaltung Kirchenchor mit Gast-sängerinnen und Sänger
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10 Uhr, Pflegeheim: Ostergottesdienst
10.30 Uhr, Kirche Buchs: Ostergottesdienst mit Kirchenchor
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
9.30 Uhr, Spital: Gottesdienst
- 07.-09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
9-12 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: Kinderbibeltage
- 08. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 10. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, Schützenstand IIs: 1. Bundesprogramm
- 12. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10 Uhr, Kirche Buchs: Erste Hl. Kommunion
- 12. Schloss Werdenberg**
14-15 Uhr: Führung «Zeitreise im Schloss»
- 13.-17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Kinderwoche
- 13./20./27. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus» (*auf Voranmeldung)
- 15. Schloss Werdenberg**
14-15.30 Uhr: «Graben und Forschen» für Kinder und Jugendliche
- 17. Skiclub Grabserberg**
Glocke: Kleinkaliberschiessen (CM)
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Stütlihus: Seniorennachmittag des Roten Kreuzes
- 17. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung / Vorschüssen Verbandsschiessen
- 17./18. Samariterverein Grabs**
Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 18./19. Skiclub Grabserberg**
Skitourenwochenende mit Sepp Bislin
- 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Mitendanngottesdienst
- 19. Ziegenzuchtverein Grabs-Berg**
9-17 Uhr, Marktplatz: Geissschau
- 20./27. Procap Turngruppe Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: «Bibelkarawane» für Kinder
- 23. Papiersammlung Berg**
- 24. Schützenverein Grabs**
18-20 Uhr, Schützenstand IIs: Verbands-schiessen
- 24. Schloss Werdenberg**
19 Uhr: «Kultur im Bistro»
- 24. Ornithologischer Verein Grabs**
20 Uhr: Frühlings-Vereinshock; Anmeldung / Organisation OV-Tag
- 24. Verein Grabser Mühlbach**
20 Uhr, Rest. Schäfli: Hauptversammlung
- 25. STV Grabs**
MZH Unterdorf: Trainingssamstag
- 25. Familienverein Eggenberger**
12 Uhr, Rest. Hörnli: Hauptversammlung
- 25./26. Mineralienfreunde Werdenberg**
10-17 Uhr, BZB Buchs: Mineralien - und Schmuckbörse
- 26. Männerchor Grabs**
8.45 Uhr: Singen im Galluszentrum
14.30 Uhr: Singen im Pflegeheim
15 Uhr: Singen im Stütlihus
- 28. Verein Lukashaus**
Mitgliederversammlung
- 30. Schloss Werdenberg**
18.30-20 Uhr: Führung «Entlang den Mauern»

ENERGIESPARTIPP

Nachhaltigkeit im Heimbüro

Das Heimbüro kann den Stromverbrauch stark belasten. Schalten Sie Ihre Geräte bei Nichtgebrauch ganz ab. Denken Sie daran, nicht nur den PC abzuschalten, sondern auch die Peripheriegeräte wie Bildschirm, Drucker usw.



Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch, indem Sie doppelseitig ausdrucken und kopieren und verwenden Sie Recyclingpapier. Beides spart markant Energie.

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs



Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 10. April 2015, 18.30 Uhr

im Restaurant Hörnli, Grabs
Statutarische Traktanden

Zu Beginn der Versammlung wird
ein Imbiss serviert.

Zum Abschluss der Generalversammlung werden Sie überrascht von der Magie der Zauberkunst.

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs
Stütlistrasse 25
9472 Grabs

EINWOHNERSTAND

am 28. Februar 2015

Einwohnerstand Total	7'035 *
davon Grabser Bürger	2'696
Niedergelassene	3'009
Wochenaufenthalter /	103
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'227 *

* inkl. 73 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau



Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türzargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

**zentrum
Wiitsicht**
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz W-L-S

Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch



TELEFON • CHAT • MAIL

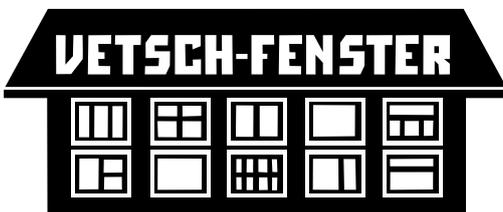
TWO
CERTIFIED

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung
altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung
grabs

BÜCHEL
bauunternehmung
oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool



Gerne verwöhnen wir Sie mit **Kebab / Pizza / Pasta** und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team



BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93
Service/Verkauf

Bauknecht
Electrolux
BOSCH
zoo

Mal anders

Maltop

Meyer & Partner
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten
Renovationen
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs
079 722 92 09 info@maltop-meyer.ch
Mal anders

Herzliche Gratulation

28. April 1920

Schweizer-Rusch Maria

Stütlihus, 9472 Grabs

01. April 1922

Wyss-Kohle Walter

Unterstudenstrasse 2, 9472 Grabs

10. April 1923

Hug-Mitchell Clara

Sonnmattweg 9, 9470 Werdenberg

21. April 1925

Grässli-Van Rossum Leonhard

St. Gallerstrasse 56, 9470 Werdenberg

04. April 1926

Toth-Hilty Alois

Kirchgasse 11c, 9472 Grabs

06. April 1927

Lippuner-Gantenbein Katharina

Obergatter 437, 9472 Grabs

02. April 1929

Brechbühl Ruedi

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

21. April 1930

Schwendeler-Opa Rosalia

Stütlihus, 9472 Grabs

13. April 1931

Stricker-Vetsch Matheus

Eichhof 2955, 9472 Grabs

17. April 1931

Eggenberger-Vogel Matheus

Averschnära 2444, 9472 Grabserberg

23. April 1931

Alder-Rohrer Anna

Stütlihus, 9472 Grabs

10. April 1933

Simmen-Sigron Rosa Maria

Stütlihus, 9472 Grabs

06. April 1934

Defila-Weber Reto

Kirchgasse 11b, 9472 Grabs

12. April 1934

Gantenbein-Vetsch Katharina

Muntlerentsch 1981, 9472 Grabserberg

19. April 1934

Schwendener-Vetsch Frieda

Stütlihus, 9472 Grabs

24. April 1934

Hagmann-Heeb Anna

Rehweg 14, 9472 Grabs

09. April 1935

Spengler-Metz Ingrid

Rietstrasse 36, 9472 Grabs

15. April 1935

Schwizer-Hürliemann Heinz

Am Logner 5, 9470 Werdenberg

16. April 1935

Jecklin Elisabeth

Staatsstrasse 21, 9472 Grabs

22. April 1935

Eggenberger-Windisch Anna

Försterweg 8, 9472 Grabs

22. April 1935

Eggenberger-Stricker Anna

Birkenweg 2, 9472 Grabs

26. April 1935

Luciani-Pungillo Antonio

Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs





Energiestadt Grabs
investiert in die Zukunft

Die Energiekommission der Gemeinde Grabs führt am **Samstag, 21. März 2015, von 9 bis 12 Uhr** (nur bei trockenem Wetter) einen

VELO CHECK- UND PUTZTAG

durch.

Ort

Waschplatz beim Werkhof der Politischen Gemeinde, Grabs

Angebot

- Gratis Velo-Check durch ausgewiesenen Fachmann;
- Reparaturempfehlung;
- Kinder / Jugendliche putzen Ihr Velo (Trinkgeld freiwillig);
- Erfrischungen / Snacks (Festwirtschaft geführt durch das Familienzentrum);
- E-Bike-Testfahrten;
- Büchertisch;
- Velokarten;
- Info «bike to work» und «E-Bikes».

Keine Anmeldung erforderlich. Alle Velofahrer sind herzlich willkommen.



«Umweltputzete»

Samstag, 28. März 2015

Besammlung/Instruktion:

8:30 Uhr beim Werkhof Grabs, Marktplatz

Ende der Putzete:

ca. 11:00 Uhr, anschliessend Verpflegung vor Ort

Anmeldung:

Bis spätestens 10. März 2015
Gemeinderatskanzlei Grabs, Rathaus, 9472
Grabs
gemeinderatskanzlei@grabs.ch
Tel. 081 750 35 22
Fax 081 750 35 01

An der «Umweltputzete» werden gemeinsam Wege, Wiesen, Ruheplätze sowie Waldränder und Bachborde von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.

Mütter- und Väter- beratungsstelle

!! WIR SIND UMGEZOGEN !!

Aufgrund des geplanten Umbaus im Pflegeheim Werdenberg ist die Mütter- und Väterberatung umgezogen. Neu finden Sie uns im

Betagtenheim «Stütlihus»

an der Stütlistrasse 23 in Grabs. Die Beratungsstelle an der Kirchgasse 2 wurde ebenfalls aufgehoben.

Der Warteraum mit Spielecke befindet sich in der Cafeteria des Stütlihus, während die Beratung in einem Raum im alten Bürgerheim nebenan untergebracht ist (Signalisation vorhanden).

Beratungsplan 2015

März	*02./09./*16./23.
April	13./*20./27.
Mai	*04./11./*18.
Juni	*01./08./*15./22./*29.
Juli	*06./13./*20./27.
August	*03./10./*17./24./*31.
September	*07./14./*21./28.
Oktober	*05./12./*19./26.
November	*02./09./*16./23.
Dezember	*07./14./*21.

081 771 40 44
sg.mvbwerdenberg@gmx.ch

ZIVILSTANDSAMT WERDENBERG

Das Zivilstandsamt Werdenberg - zuständig für Sennwald, Gams, Grabs, Buchs, Sevelen und Wartau - wird in Buchs geführt.

Folgende Unterlagen müssen beim Zivilstandsamt bestellt werden:

- Personenstands- / Zivilstandsausweis
- Heimatschein
- Familienausweis / Familienschein
- Ausweis registrierter Familienstand
- Geburtsurkunde
- Anerkennungsurkunde
- Heiratsurkunde
- Todesurkunde

Das Zivilstandsamt ist zudem für nachstehende Belange zuständig:

- Eheschliessung
- Anerkennung
- Namensklärung nach Scheidung
- Namensänderung
- Adoption
- Hausgeburt

Zivilstandsamt Werdenberg
Postfach, 9471 Buchs SG 1
Tel. 081 755 75 30
Fax 081 755 75 31
zivilstandsamt@buchs-sg.ch

Sweet Home

I'd Stadt chunnt es Buurli - Singspiel

Wer:	Spatzenchörli Grabserberg	Abschiedskonzert
Datum:	Freitag	27.03.2015 19:00 Uhr
	Samstag	28.03.2015 16:00 Uhr
Leitung:	Zogg Charlotte, Wieland Sina, Gantenbein Heidi	
Ort:	Oberstufenzentrum Kirchbünt, Aula	
	Eintritt frei, Kollekte	



MEHR ÖKOLOGIE IM SIEDLUNGSGEBIET

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit für mehr Natur in der Siedlung

Grabs wirkt bei einem internationalen Projekt für mehr Ökologie im Siedlungsgebiet mit. Gemeinsam mit den Partnergemeinden Mäder in Vorarlberg und Mauren in Liechtenstein wird der Informationsaustausch rund um das Thema «Natur in der Siedlung» gefördert. Details zum internationalen dynAlp-nature Projekt finden sich unter www.alpenallianz.org/de/projekte/dynalp-nature.

Rudolf Staub - In Grabs übernimmt die Natur- und Umweltkommission die Koordination des Projektes. Letztes Jahr lag der Schwerpunkt beim Siedlungsgrün. Dieses Jahr werden sich die Werkhöfe der beteiligten Gemeinden gegenseitig über ihre Erfahrungen bei der Neophytenbekämpfung, der naturnahen Gestaltung der Gemeindeflächen und der umweltfreundlichen Unkrautbekämpfung informieren. Diese Themen sind nicht nur für die Gemeindeverantwortlichen wichtig, sondern gehen uns alle an.

Einheimische Pflanzen statt Neophyten

Eingeführte und eingewanderte Pflanzenarten (Neophyten) bedrohen zunehmend unsere Artenvielfalt. Eine hohe Ausbreitungsfähigkeit und fehlende Gegenspieler machen einige dieser Arten besonders konkurrenzstark. Sie breiten sich invasiv, oft in Form von Monokulturen aus und machen den anderen Arten den Lebensraum streitig. Einige wenige Arten können zudem gesundheitliche Probleme verursachen wie der Verbrennungen verursachende Riesenbärenklau oder das Aufrechte Traubenkraut mit seinen stark allergen wirksamen Pollen.



In Grabs sind der Japanische Staudenknöterich, die amerikanischen Goldrutenarten und das Grossblütige Springkraut verbreitet. Sie sind häufig an den Gewässern und in spät genutzten Flächen anzutreffen. Deren weiteren Ausbreitung wird durch die Mitarbeiter der Forstgemeinschaft GRABUS im Auftrag der Gemeinde entgegengewirkt. Besonders aufwändig aber auch erfolgreich war das Zurückdrängen des Staudenknöterichs am Grabserbach durch eine konsequente Schnittnutzung.

Gemäss der Freisetzungsverordnung des Bundes dürfen heute invasive Arten nicht mehr verkauft oder in die Umwelt ausgebracht werden. Früher wurden sie in den Geschäften angeboten.

So präsentierte sich der Japanische Staudenknöterich am Grabserbach vor zehn Jahren. Heute ist dank der langjährigen, konsequenten Entfernung der Triebe kaum mehr etwas zu sehen. Diese muss aber immer noch weitergeführt werden und ist ein Beispiel für die Ausdauer, die eine Neophytenbekämpfung braucht.



Bereits zeigen weitere Arten Ausbreitungstendenzen, wie z.B. der Kirschlorbeer, eine immer noch beliebte Pflanze für die Gartengestaltung. Die meisten Neophyten beschränken sich auf die Gärten, breiten sich kaum aus und sind daher harmlos. Über die Jahrzehnte können aber auch sie invasive Eigenschaften entwickeln und zu einem Problem werden.

Hier können wir alle einen Beitrag leisten, indem wir auf exotische Arten in unseren Gärten möglichst verzichten und vermehrt auf einheimische Stauden und Sträucher setzen. Im Gegensatz zu den Neophyten bieten diese Arten zahlreichen Schmetterlingen und Vögeln Nahrung.

Naturnahe Gestaltung von «Restflächen»

Statt des Rasengrüns kann vermehrt auf artenreiche Blumenwiesen und Säume gesetzt werden. Bei geeigneter Pflege bieten sie eine Blütenvielfalt und schaffen kleine Lebensräume für die Tierwelt. Ein schönes Beispiel ist der Kreis im Werdenberg. Es bestehen in Grabs noch zahlreiche Möglichkeiten, solche Restflächen aufzuwerten.

Herbizidverbot seit 2001

Zum Schutz des Trinkwassers und der Gewässer ist in der Schweiz seit 2001 der Einsatz von Unkrautbekämpfungsmitteln im Bereich von Strassen, Wegen und Plätzen verboten. Bei Regen gelangen die Mittel über die Entwässerung schnell in die Gewässer und schädigen die Tier- und Pflanzenwelt. Über das Grundwasser können sie unser Trinkwasser verschmutzen. Trotzdem werden die Mittel bei vielen Privaten wohl im-

mer noch verwendet. Die Gemeinden wenden neben dem klassischen Jäten heute alternative Methoden an, wie das Abflammen oder die Dampfbehandlung.

Flyer an die Haushalte

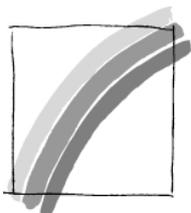
Im Rahmen des dynAlp-nature-Projektes wird in einer der nächsten Grabserblattausgaben ein Flyer an die Haushalte verteilt. Dieser wird Möglichkeiten aufzeigen, wie mehr Natur in der Siedlung gefördert werden kann. Wer sich aber lieber persönlich beraten lassen möchte, dem empfehlen wir, unser Beratungsangebot zu nutzen. Die Natur- und Umweltkommission freut sich über eine rege Beteiligung am Projekt.

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR EINE NATURNAHE UMGEBUNGSGESTALTUNG

Planen Sie demnächst eine Umgebungsgestaltung oder den Umbau Ihres Gartens? Möchten sie diesen naturnah gestalten und Lebensräume für heimische Arten bieten?

Die Natur- und Umweltkommission (NUK) von Grabs bietet dieses Jahr im Rahmen des Projektes dynAlp-nature eine unverbindliche Beratung an.

Interessierte können sich beim NUK-Mitglied und erfahrenen Mitarbeiter der Grün Stadt Zürich, Hans Gantenbein, für einen Termin melden (Tel. 081 740 62 44 oder E-Mail: t-john@bluewin).



KINDER- UND JUGENDHILFE ST GALLEN

BERATUNG, BEGLEITUNG, VERMITTLUNG UND INFORMATION FÜR FAMILIEN, ELTERN, KINDER UND JUGENDLICHE

Wenn Familien, Eltern und Bezugspersonen

- in der Erziehung klarer und sicherer werden möchten;
- Lösungen und Entlastung in familiären Schwierigkeiten suchen;
- bei der Trennung oder Scheidung neue Wege im Umgang mit ihren Kindern besprechen wollen;
- für ihre Tochter oder ihren Sohn Unterstützung in einer finanziellen Notlage benötigen;
- Informationen zu Erziehung und Familie brauchen.

Wenn Kinder und Jugendliche

- einen Weg aus persönlichen Schwierigkeiten finden wollen;
- Lösungen bei Problemen im Umgang mit Eltern oder Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz suchen;
- ihre Rechte und Pflichten kennen lernen wollen;
- einen besseren Umgang mit Geld lernen möchten.

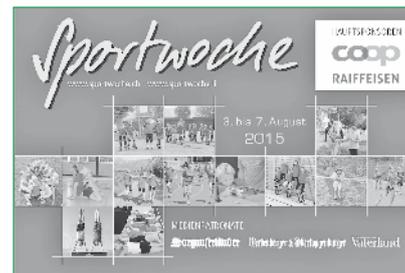
Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine Ausbildung in Sozialer Arbeit oder Psychologie sowie spezifische Zusatzausbildungen. Sie stehen unter Schweigepflicht und beraten konfessionsunabhängig.

Beraterinnen und Berater

- Sabina Mannhart, Stellenleiterin
Sozialarbeiterin FH
Paar- und Familienberaterin
- Stanislaw Henny, Sozialpädagoge FH
Paar- und Familienberater
- Anita Pfister, Sozialarbeiterin HFS

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen
Regionalstelle Sargans
Bahnhofstrasse 9, Postfach 83, 7320 Sargans
081 720 09 10
beratungsstelle-sargans@kjh.ch, www.kjh.ch

MACH MIT BEI DER DIESJÄHRIGEN SPORTWOCHE VOM 3. BIS 7. AUGUST 2015



Mit bewegenden Angeboten ein Zeichen setzen

Vom 3. bis 7. August 2015 findet wiederum die bekannte Sportwoche für Jugendliche und Kinder der Region statt. Ein umfassendes Sportangebot bietet Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich vielseitig zu bewegen – die sportlichen Aktivitäten ermöglichen es, die Sinne zu entwickeln, Bewegungsabläufe zu lernen, die Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Bewegung ist ein zentrales Element im Leben. Mensch sein bedeutet auch muskelabhängig zu sein. Nur das Zusammenspiel von Muskeln, Nerven und Gehirn ermöglicht es dem Menschen, sich zu bewegen. Dabei bedeutet bewegen nicht nur laufen, einen Ball fangen, sondern umfasst alle grossen, aber genauso auch kleinen, feinen Bewegungen. Bewegen heisst auch wahrnehmen, reagieren, antworten, versuchen, arbeiten, werken, gestalten, musizieren, Theater spielen, begegnen - Bewegung heisst Muskeln, Nervensystem und Hirn aktiv fordern und weiter entwickeln.

Nur - in vielen Kinderstuben fängt leider bereits an, was sich wie ein roter Faden durchs Leben vieler Menschen zieht. Immer mehr verwöhnt, verabschiedet sich «der Mensch» zusehends von der Bewegung, die es grundsätzlich bräuchte, um sich im «Sinne von Leben» positiv zu entwickeln. Er arbeitet erfolgreich an der Vermeidung von Bewegung und läuft dabei Gefahr, die für die Entwicklung nötigen Reize nicht mehr zu erhalten. Organe, ja ganze Organsysteme, können sich nicht mehr wie gewünscht entwickeln. Eine Jahrtausend alte Fähigkeit der Entwicklung des Menschen droht still zu stehen, verloren zu gehen. Einschränkungen als Folge, auch an Lebensqualität, sind bereits bei Jugendlichen und vermehrt noch im Erwachsenenalter sichtbar - das müsste nicht sein. Jeder Einzelne ist aufgefordert das zu tun, was er schon lange gekonnt hätte, sich wieder ausreichend, regelmässig und vielseitig zu bewegen - dabei entwickeln sich Körper und Geist, Leistungsvermögen, Spass und die Freude im Lebensalltag kommen zurück.

Die Sportwoche will die Bewegung fördern und dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche erleben, über welche individuellen Bewegungsfähigkeiten sie verfügen. In der Hoffnung, dass diese ein Leben lang auch genutzt werden. Dabei sein ist ein erster Schritt dazu. Das gesamte Angebot und weitere Informationen dazu findet man unter www.sportwoche.ch.

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI



FEINES AUS
EINHEIMISCHER
LANDWIRTSCHAFT

www.grabser-gschengg-trueggli.ch

BESTELLEN / ABHOLEN

Molkerei Grabs
Dorfstr. 10
9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28

LADEN / VERKAUF

Wurzelwerk - Hofladen
Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs
Tel 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

MANAGEMENT / GROSSAUFTRÄGE

Bea Zogg
Winnenwies
9472 Grabserberg
Tel 081 - 771 17 77
zogtransporte@bluewin.ch

WALD- UND NATURTAGE IM KINDERGARTEN

Grabser Kindergartenkinder erleben gemeinsam spannende Abenteuer im Wald

Eine grosse Bereicherung im bunten Kindergartenalltag sind sicherlich die Wald- oder Naturtage, die in zahlreichen Kindergärten in Grabs durchgeführt werden.

Corina Tschirky und Michelle Gebert - Ganz nach dem Motto: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung» geht es bei jedem Wetter hinaus in den Wald. Schon der gemeinsame Weg dorthin ist immer wieder ein Erlebnis. Es gibt viel zu entdecken und kennenzulernen. Die Kinder finden allerlei Pflanzen, hören verschiedene Tiere, stellen Fragen aller Art zur Natur.



Von der Natur lernen

Der Wald ist für Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Waldtage ermöglichen ihnen intensive Naturerlebnisse. An Waldtagen werden sie mit Situationen konfrontiert, die für sie ungewohnt oder sogar neu sind. Im Weg liegende Äste, der unebene Waldboden, ein Spaziergang im Bach oder ein steil abfallender Hang stellen für Kinder abenteuerliche Herausforderungen dar. Solche Waldtage bieten viel Raum für ihre Bewegungs- und Entdeckerfreude.

Im Wald, ohne vorgefertigtes Spielzeug, werden die Fantasie und die Kreativität der Kinder angeregt. Sie werden zum eigenen Handeln herausgefordert. Ein Stück Rinde wird zu einem Schiffchen, ein Tannenzapfen wird zum Zwerg oder ein Blatt wird zu einem Segel.



Das gemeinsame Handeln bringt neue Freundschaften mit sich, Kinder können sich neu kennenlernen. Waldtage stärken das Wir-Gefühl und fördern die Sozialkompetenz.

Spielen ohne Spielsachen

Es wird geklettert, gespielt, experimentiert, Pflanzen und Bäume kennen gelernt. Es werden Häuser gebaut, Rutschhügel entdeckt und es entstehen Werke aus Blättern und Nüssen oder kleine Zwergenhäuschen. Die Kinder sind Räuber, Ritter, Köche, Sammler - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit Neugier und Offenheit sammeln sie im Wald eine Fülle sinnlicher Erfahrungen. Im behutsamen Umgang mit den Pflanzen und Tieren des Waldes lernen die Kinder ganz nebenbei die Natur und die Jahreszeiten zu schätzen und zu schützen.

Aber lassen wir doch die Akteure gleich selber von ihren spannenden Abenteuern im Wald erzählen:

Lorena:

Am liebsten spiele ich im Wald mit unserer Waldrutschbahn. Wir klettern den Hügel hinauf und rutschen wieder hinunter. Da kann ich schön schmutzig werden und das macht richtig Spass. Manchmal bauen wir auch eine Waldhütte, in die wir hineinsitzen können.

Lien:

Im Winter mache ich gerne mit meinen Armen und Füßen Engel in den tiefen Schnee. Jetzt kann ich auch Iglu bauen. Das gefällt mir sehr gut. Im Sommer suche ich in den Wurzeln Zwerge und nehme sie mit nach Hause.

Dario:

Im Herbst haben wir auf unserer Feuerstelle Maroni geröstet. Das waren die besten Maroni, die ich je gegessen hatte. Einmal haben wir im Wald einen Schatz versteckt. Das habe ich auch gut gefunden.



Lukas:

Endlich hatte es Schnee. Jetzt haben wir eine Schneeballschlacht machen können. Im Sommer habe ich einmal eine goldene Wurzel gefunden.

Gian-Flurin:

Ich mache auch gerne eine Schneeballschlacht. Mit meinem Traktor ziehe ich schwere Äste aus dem Wald und bringe sie an den Platz, wo wir Hütten bauen.



Sonja:

Ich brötle gerne meine Wurst an einem Stecken am Feuer. Wir grillen aber nicht nur, sondern machen auch Hexensuppen. Die kann man aber nicht immer essen, sie ist manchmal auch giftig!

Lauri:

Ich baue am liebsten eine grosse Hütte. Die kann dann auch als Restaurant gebraucht werden.

Mohammad:

Ich suche in der Erde viele Kristalle. Da finde ich auch Schnecken und Käfer. Da gibt es ganz verschiedene.

ANGEBOTE FÜR KINDER IM VORSCHULALTER

Wiegestube Eltern/Kind Gruppe

Kontaktperson

Marianne Schmid, Volksgartenstrasse 14, Buchs
Tel. 079 872 23 40

KINDER VON 3 - 4 JAHREN

Sprach- und Spielförderung für Migranten in Begleitung eines Elternteils

Kontaktperson

Angelika Aeschlimann, Kleestrasse 10, Grabs
Tel. 081 771 15 97

KINDER VON 3 - 5 JAHREN

Muki-Turnen

Kontaktpersonen

Gisela Bernegger, Feldhofgasse 5, Grabs
Tel. 081 771 65 27

Katja Wäger, Buchenweg 4, Grabs
Tel. 081 771 76 36

Muki-Turnen Grabserberg

Kontaktperson

Andrea Gantenbein, Mumpelin, Grabserberg
Tel. 081 771 30 76

Spielgruppe Spielzug

Kontaktperson

Madeleine Gohl, Säggasse 1, Grabs
Tel. 081 771 18 30

Spielgruppe Wundertüte

Kontaktperson

Yvonne Rupp
Tel. 078 788 59 78

Waldspielgruppe Muggastutz

Kontaktperson

Manou Kühne, Starenweg 4, Werdenberg
Tel. 081 756 12 41

Spielgruppe Spiel- und Lebensraum

Kontaktperson

Marianne Schmid, Volksgartenstrasse 14, Buchs
Tel. 079 872 23 40

INFOS UND ANMELDUNGEN

erhalten Sie bei den jeweiligen Kontaktpersonen. Neubeginn für alle Gruppen ist im August 2015.

Fotoworkshop im Fotostudio-Doris in Grabs

Für ALLE,
die ihre Spiegelreflexkamera
richtig kennenlernen und
kreativ einsetzen möchten.
Infos unter:
www.fotostudio-doris.ch

KLEINVIEHSCHAU

Die gemeinsame Frühlingsschau der Ziegenzuchtvereine Gams, Rheintal-Werdenberg und Grabs-Berg findet statt am

Sonntag, 19. April 2015

Marktplatz, Grabs

Auffuhr: 9 bis 09.30 Uhr

Auffuhr von

140 Toggenburgerziegen

100 Appenzellerziegen

100 Strahlenziegen

10 Walliser Schwarzhalsziegen

10 Gamsfarbige Gebirgsziegen

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund, zuchtfähig und anerkannt CAE-Virus-frei sein. Für die Beachtung dieser Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die männlichen Tiere ist der vollständig nachgetragene Abstammungsausweis an die Schau mitzubringen.

PROGRAMM

Vormittag (9.30 bis 12 Uhr)

Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.

Nachmittag (14 bis 16 Uhr)

Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.

Besuchen Sie unsere Geisssschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten. Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird. Unsere Geisssschau ist gleichzeitig Ausstellung und Streichelzoo.

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Die Ziegenzuchtvereine und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch



Grabs am slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Sonntag, 03. Mai 2015

10 bis 17 Uhr

mit Rahmenprogramm in Grabs

Die Rundstrecke führt von Sennwald über Grabs nach Plattis und von Vaduz nach Ruggell. Die Hauptstrassen - auch die Hauptstrasse Gams-Grabs-Buchs - bleiben für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; an einzelnen Verkehrspunkten wird das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. In Grabs bleiben zusätzlich die Schulhaus- und die Turnhallenstrasse gesperrt.

Detaillierte Angaben über das Grabser Rahmenprogramm finden sich im Gemeindeblatt April. Zusätzliche Informationen erteilt auch This Nef (m.nef@gmx.net).

www.slowup.ch



EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

**Freitag, 24. April 2015, 20 Uhr,
im Restaurant Schäfli, Grabs**

Im Anschluss an die Versammlung gibt es eine PowerPoint-Präsentation über den Einbau des Lufthammers und den Bau / Einbau des Metallwasserrades.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Verein Grabser Mühlbach / Der Vorstand

AUS DEM SCHULRAT

Voranschlag 2015

Die Schulgemeinde Grabs weist leicht steigende Schülerzahlen auf. Dadurch müssen seit diesem Schuljahr ein zusätzlicher Kindergarten, eine zusätzliche Unterstufenklasse sowie auf das nächste Schuljahr das Einschulungsjahr doppelt geführt werden. Auch die Führungspensen der Schulleitung Quader sowie des Schulratspräsidiums mussten leicht erhöht werden. Durch die Neuanstellung eines Leiters Hauswartung fallen zudem zusätzliche Kosten an, was zu Personal-mehrkosten von rund 300'000 Franken führt.

Im Sachaufwand sind auch verschiedene unumgängliche Arbeiten zu erledigen, was sich nochmals mit einer Kostensteigerung von rund 250'000 Franken zu Buche schlägt. Der Finanzbedarf beträgt gemäss Voranschlag neu 14'957'800 Franken. Diesem Finanzbedarf wurde von Seiten des Gemeinderates zugestimmt.

Trotz diesen Mehrausgaben weist die Schulgemeinde Grabs weiterhin ein sehr gute Kostenstruktur auf und liegt in den Pro-Kopf-Kosten pro Schüler rund 9% bzw. 1'600 Franken unter dem kantonalen Durchschnitt. Der Schulrat ist zudem weiterhin bemüht, die ihm zur Verfügung gestellten Finanzmittel so haushälterisch wie möglich einzusetzen.

Neue Ausgaben 2015

Für den Voranschlag 2015 sind neue, ungebundene Ausgaben im Umfang von rund 322'600 Franken geplant. Diese Ausgaben wurden inzwischen vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Speziell zu erwähnen sind dabei der Anschluss des Schulhauses Feld an das Fernwärmenetz der VfA, Buchs, die Sanierung des Spielplatzes Feld, Sicherungsmassnahmen beim Treppengeländer im Schulhaus Kirchbünd, die Sanierung des Ballfängers Hartplatz Unterdorf sowie neue Fensterläden/Fensterfutter für den Kindergarten Stauden.

Sämtliche Details können in der Jahresrechnung eingesehen werden, welche auf der Gemeinderatskanzlei bezogen bzw. bestellt werden kann.

Rechnungsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde Grabs sowie die externe Revisionsstelle «BDO Visura» hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung sowie die Amtsführung für das Jahr 2014 geprüft. Sie stellen dabei in ihren Berichten der Finanzverwaltung, aber auch der Schulverwaltung ein gutes Zeugnis aus.

Personelles

Neue Lehrpersonen gewählt

Ein intensiver Rekrutierungsprozess konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Für die auf das

neue Schuljahr 2015/16 vakanten Stellen wurden folgende Lehrpersonen gewählt:

- Kindergarten Berg
Hess Nadine, Buchs
- Kindergarten Unterdorf I
Willi Pascaline, Mels
- 1./2. Klasse Berg
Kunz Damaris, Grabs
- 1. Klasse Feld
Stalder Monika, Sevelen
- DaZ-Lehrperson Quader:
Helbling Bernadette, Gams

Stellvertretungen

Aufgrund von Schwangerschaften und anstehenden Bildungsurlauben mussten einige längere Stellvertretungen organisiert werden. Dies betrifft folgende Lehrpersonen:

- Jenni Doris, SHP, Quader (Bildungsurlaub)
Stellvertretung: Bachmann Regula, Grabs
- Tschirky Jörg, Real (Bildungsurlaub)
Stellvertretung: Vetsch Christian, Sax
- Dürr Monika, SHP, Feld (Mutterschaft)
Stellvertretung: Gross Romana, Walenstadt
- Hess Erica, Kindergarten Stütli (Mutterschaft)
Stellvertretung: Kehl Angélique, Grabs

Kommunikationskonzept

Eine gut funktionierende, aktive Kommunikation ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in der Schulgemeinde und ist eine Kernaufgabe des Schulrates.

In einem rund halbjährigen Prozess hat die Schulgemeinde Grabs ein neues Kommunikationskonzept erlassen. Dieses wurde in einer Arbeitsgruppe erarbeitet und dann auf Stufe Schulrat und Schulleitungskonferenz weiter entwickelt. In einem umfassenden Vernehmlassungsverfahren wurden zudem die einzelnen Schulteams konsultiert. Das nun vorliegende Konzept verfolgt folgende Zielsetzungen:

- Mitarbeiter der Schulgemeinde werden über laufende Projekte, Schul- und Personalentwicklungen, Themen und Entscheide gut informiert, damit diese nachvollzogen werden können;
- die Organisation der Schulgemeinde verläuft mit möglichst wenig «Reibungsverlust», die Mitarbeiter der Schulgemeinde arbeiten motiviert und fühlen sich geschätzt;
- die Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Aussenstehende, die mit der Schule zu tun haben, sind über Anliegen, pädagogische Themen und organisatorische Entscheide der Schulgemeinde im Bilde;
- Mitarbeiter, Eltern und Erziehungsberechtigte können ihre Anliegen einbringen;
- Probleme und Konflikte werden lösungsorientiert und wertschätzend gelöst;
- Es wird Vertrauen geschaffen und die Glaubwürdigkeit in die Schule Grabs für die Ansprechgruppen gefördert.

Das nun verabschiedete Konzept soll auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Unter der Homepage der Schulgemeinde Grabs www.grabs.ch kann dieses eingesehen werden.

Urlaubsregelung

Die Schulgemeinde Grabs hat Urlaubsgesuche bisher restriktiv gehandhabt. Die gesellschaftliche Entwicklung und die Möglichkeit von Arbeitgebern, ihren Mitarbeitenden für ihre Dienst-treue längere Auszeiten zu gewähren, hat auch den Schulrat zu einem Umdenken veranlasst. Unter folgenden Voraussetzungen wird deshalb im Individualfall ein Urlaubsgesuch gewährt:

- Die Schule bewilligt während der gesamten 11-jährigen Schulzeit eines Schülers lediglich eine längere Abwesenheit.
- Die Eltern tragen die Eigenverantwortung für die Beschulung Ihres Kindes/Ihrer Kinder während der beurlaubten Zeit und informieren sich über die aktuellen Lernziele in den Promotionsfächern zum Zeitpunkt der Wiederrückkehr.
- Bei der Wiederrückkehr besteht kein Anspruch auf Stütz- oder Nachhilfeunterricht der Schule.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Urlaubsgewährung.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat von folgenden Kommissionssitzungen Kenntnis genommen:

- Verwaltungsrat Musikschule Werdenberg;
- Schulratspräsidentenkonferenz Werdenberg;
- Sicherheitskommission;
- Jugendkommission.